

## Bericht des Aufsichtsrats über das Geschäftsjahr 2022 der bioXXmed AG

Sehr geehrte Aktionärinnen und Aktionäre,

im Geschäftsjahr 2022 der bioXXmed AG wurde die Strategie des Vorstands weiter vorangetrieben. So konnte mit dem Abschluss des Einigungsvertrags die Handlungsfähigkeit der wesentlichen Beteiligungsgesellschaft, DermaTools Biotech GmbH, wieder hergestellt werden. Die Umbenennung der CytoTools AG in bioXXmed AG trägt zu einem neuen Öffentlichkeitsauftritt bei. Schließlich sichert die durchgeführte Kapitalerhöhung die kurzfristige Finanzierung der Gesellschaft.

Der Aufsichtsrat setzte sich im Geschäftsjahr 2022 wie folgt zusammen:

Arne Björn Segler, Aufsichtsratsvorsitzender

Ralph Bieneck, stellvertretender Aufsichtsratsvorsitzender

Sören Rose

Ronald Beckerbauer

Gerhard Mayer (bis 14.02.2022)

Kai-Uwe Dohne (bis 14.02.2022)

Zwischen den Aufsichtsratsmitgliedern und dem Vorstand bestand eine gute und enge Zusammenarbeit. Der Aufsichtsrat hat sich im Geschäftsjahr 2022 im Rahmen seiner regelmäßigen Beratungen mit der operativen und strategischen Entwicklung des Unternehmens befasst und sich anhand mündlicher und schriftlicher Berichte des Vorstands umfassend über die wirtschaftliche und finanzielle Entwicklung der Gesellschaft und ihres Umfeldes im abgelaufenen Geschäftsjahr informiert. Der Aufsichtsrat hat die Entwicklung der Gesellschaft begleitet, den Vorstand bei der Geschäftsführung überwacht und die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Pflichten und Aufgaben wahrgenommen. Auch außerhalb der Sitzungen und Beschlussfassungen standen Aufsichtsratsmitglieder mit dem Vorstand in regelmäßigem Kontakt und haben sich über aktuelle Vorgänge, die Geschäftslage und wesentliche Geschäftsvorfälle unterrichten lassen.

In den Aufsichtsratssitzungen des Geschäftsjahres 2022 haben die Mitglieder zahlreiche Sachthemen und zustimmungspflichtige Maßnahmen diskutiert und sich mit der Lage der Gesellschaft, insbesondere der Ergebnisentwicklung sowie der Finanz- und Wirtschaftslage der Gesellschaft, befasst. Durch die regelmäßige, zeitnahe und umfassende Berichterstattung des Vorstands – insbesondere auch durch die vom Vorstand gemäß § 90 AktG erstatteten Berichte – konnte sich der Aufsichtsrat intensiv mit der wirtschaftlichen Lage und Geschäftsentwicklung der Gesellschaft befassen. Der Aufsichtsrat war in alle wesentlichen Entscheidungen mit grundlegender Bedeutung für die Gesellschaft eingebunden und hat die nach Gesetz und Satzung erforderlichen Beschlüsse gefasst. Der Aufsichtsrat hatte im Geschäftsjahr 2022 außerdem über Geschäfte, die der Vorstand nur mit Zustimmung des Aufsichtsrats vornehmen durfte, zu entscheiden. Der Aufsichtsrat hat allen ihm vom Vorstand zur Zustimmung vorgelegten Geschäften zugestimmt.

Der Aufsichtsrat hatte im Geschäftsjahr 2022 keine Ausschüsse gebildet, so dass sämtliche Themen der Aufsichtsrats Tätigkeit vom Gesamtaufichtsrat behandelt wurden.

Der Aufsichtsrat hat im Geschäftsjahr 2022 insgesamt 6 Sitzungen per Video- und Telefonkonferenz abgehalten sowie 8 Beschlüsse im Umlaufverfahren gefasst. An den Sitzungen und Beschlussfassungen des Aufsichtsrats im Geschäftsjahr 2022 haben stets alle Aufsichtsratsmitglieder teilgenommen. Der Vorstand nahm regelmäßig an den Sitzungen des Aufsichtsrats teil.

In der als Telefonkonferenz am 07.03.2022 abgehaltenen Aufsichtsratssitzung wurde über den Einigungsvertrag diskutiert und diesem einstimmig zugestimmt. Des Weiteren berichtete der Vorstand über die aktuelle Lage der Gesellschaft.

Mit Umlaufbeschluss vom 23.03.2022 stimmte der Aufsichtsrat einstimmig einer Stundungsvereinbarung mit dem Vorstand zu. Dem Vorstandsbeschluss zu einer Kapitalerhöhung stimmte der Aufsichtsrat mit Umlaufbeschluss vom 21.04.2022 einstimmig zu. Der Mandatierung einer Wertpapierhandelsbank stimmte der Aufsichtsrat einstimmig mit Umlaufbeschluss vom 02.05.2022 zu.

Die Aufsichtsratssitzung am 16.05.2022 wurde als Videokonferenz abgehalten. Hierin berichtete der Vorstand über die Lage der Gesellschaft. Des Weiteren wurde die Geschäftsordnung für den Aufsichtsrat einstimmig beschlossen.

Mit Umlaufbeschlüssen vom 16.05.2022, 20.06.2022 und 30.06.2022 wurde einstimmig der Eintragung der Kapitalerhöhung, mehrheitlich einer anwaltlichen Abrechnung und einstimmig dem Bericht des Aufsichtsrats 2021 zugestimmt.

An der als Videokonferenz am 30.06.2022 abgehaltenen Bilanzsitzung des Aufsichtsrats nahm der Abschlussprüfer teil. Dieser erläuterte seine Prüfungshandlungen und -ergebnisse des Jahresabschlusses 2021. Der Aufsichtsrat billigte anschließend einstimmig den Jahresabschluss mit Lagebericht 2021 und stellte diesen fest. Ebenfalls wurde einstimmig der Bericht des Vorstands über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2021 gebilligt.

Mit Umlaufbeschluss vom 17.07.2022 genehmigte der Aufsichtsrat einstimmig die Investition in eine mit einer Bürgschaft abgesicherte Anleihe. Mit Beschluss vom 18.07.2022 stimmte der Aufsichtsrat im Umlaufverfahren der Durchführung einer ordentlichen Hauptversammlung einstimmig zu.

Der Vorstand berichtete in einer Präsenzsitzung des Aufsichtsrats am 10.10.2022 über die Lage der Gesellschaft. Formelle Beschlüsse wurden nicht gefasst.

Der Aufsichtsrat befasste sich in einer Videokonferenz am 25.11.2022 mit einem Schreiben eines bedeutenden Aktionärs. Nach der Diskussion über den Inhalt des Schreibens wurden keine formellen Beschlüsse gefasst.

In der Videokonferenz des Aufsichtsrats am 16.12.2022 berichtete der Vorstand über die Lage der Gesellschaft. Der Aufsichtsrat stimmte einstimmig einer Klageerhebung gegen ehemalige Organmitglieder zu. Zudem wurde einer anwaltlichen Abrechnung einstimmig zugestimmt.

Die Hauptversammlung der bioXXmed AG hat am 11.08.2022 die RSM GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Düsseldorf, zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2022 gewählt. Der Aufsichtsrat hat dieser den Auftrag zur Prüfung des Jahresabschlusses der bioXXmed AG für das Geschäftsjahr 2022 erteilt.

Der vom Vorstand vorgelegte und nach den nationalen Rechnungslegungsregelungen des Handelsgesetzbuchs (HGB) zum 31.12.2022 aufgestellte Jahresabschluss der bioXXmed AG sowie der Lagebericht für die bioXXmed AG bildeten den Gegenstand der Abschlussprüfung. Die Abschlussprüfung erfolgte unter Beachtung von Prüfungsschwerpunkten und der Einbeziehung der Buchführung. Die Abschlussprüfung hat zu keinen Einwendungen geführt. Es wurde ein uneingeschränkter Bestätigungsvermerk erteilt.

Der Prüfungsbericht ist den Aufsichtsratsmitgliedern rechtzeitig vor der Bilanzsitzung des Aufsichtsrats übersandt worden. An der Bilanzsitzung am 23.06.2023 haben außerdem

Vertreter des Abschlussprüfers teilgenommen, die über die wesentlichen Ergebnisse der Prüfungen des Jahresabschlusses berichtet haben. Die Vertreter des Abschlussprüfers standen außerdem für Fragen zur Verfügung.

Die im Anschluss an den Bericht des Abschlussprüfers vom Aufsichtsrat durchgeführte Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichts für die bioXXmed AG hat nach deren abschließendem Ergebnis keine Einwendungen hervorgebracht. Der Aufsichtsrat hat sich daher dem Prüfungsergebnis der RSM GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft angeschlossen und den vom Vorstand zum 31.12.2022 aufgestellten Jahresabschluss gebilligt. Mit der Billigung des Jahresabschlusses ist dieser gemäß § 172 Satz 1 AktG zugleich festgestellt. Der Aufsichtsrat hat sich mit dem Lagebericht des Vorstands einverstanden erklärt.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand der bioXXmed AG erstellten Bericht des Vorstands über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2022 gem. § 314 Abs. 2 AktG geprüft. Fragen des Aufsichtsrats zu dem Bericht des Vorstands gem. § 312 AktG wurden vom Vorstand beantwortet. Es fanden im Geschäftsjahr 2022 keine Geschäfte mit verbundenen Unternehmen statt. Der Bericht des Vorstands über die Beziehungen der Gesellschaft zu verbundenen Unternehmen für das Geschäftsjahr 2022 ist nicht prüfungspflichtig. Er wurde nicht vom Abschlussprüfer RSM GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft geprüft. Der Aufsichtsrat hat den Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen der bioXXmed AG für das Geschäftsjahr 2022 in seiner Aufsichtsratssitzung am 23.06.2023 gebilligt.

Der Aufsichtsrat und der Vorstand verfolgen im besten Sinne der Aktionäre eine Strategie einer größtmöglichen Unternehmenswertsteigerung. Richtungsweisende Meilensteine der Unternehmensentwicklung werden noch im laufenden Geschäftsjahr 2023 erwartet.

Der Aufsichtsrat dankt Herrn Dr. Rosen für seinen persönlichen Einsatz und die erbrachte Leistung im Geschäftsjahr 2022. Die Würdigung der Leistung beruht insbesondere darauf, die Handlungsfähigkeit der Tochtergesellschaft DermaTools BioTech GmbH zu gewährleisten und die Entwicklung des Produkts DermaPro voranzubringen.

Für den Aufsichtsrat

Arne Björn Segler  
Aufsichtsratsvorsitzender  
Darmstadt, im Juni 2023